

Sony Katalog (1)

Sony/ATV Music Publishing

Das Unternehmen besitzt oder verwaltet die Rechte von mehr als 600'000 Liedern, darunter über 60 Elvis Presley- und 251 Beatles-Songs. Weitere namhafte Künstler: Bob Dylan, The Everly Brothers, Fall Out Boy, Jimi Hendrix, Joni Mitchell, Roy Orbison, Graham Nash, Stephen Stills, Willie Nelson, Sly and the Family Stone, Akon, Babyface, Destiny's Child und Pearl Jam.

Der Gesamtwert von Sony/ATV wird auf etwa eine Billion Dollar, die jährlichen Einnahmen auf 80 Millionen Dollar geschätzt. Michael Jackson und Sony, gehört je 50% des Songverlages. Sie verdienen, wann immer eines der Lieder verkauft wird, im Radio und in Clubs gespielt, oder sonst wie verwendet wird.

Michael Jackson kaufte den ATV Back Catalogue im Jahr 1985 für 47.5 Millionen Dollar. 1995 fusionierte Jackson den ATV Katalog mit dem Songrechtskatalog von Sony Music, die ihm dafür aufgrund der großen Namen in Jacksons Katalog, knapp 100 Millionen Dollar bezahlten.

Seit Jahren verbreiten die Medien Gerüchte, dass Jackson sein Anteil aufgrund Finanzproblemen verkaufen musste, dem ist aber nicht so: Michael Jackson ist nicht pleite. Gemäß dem Wirtschaftsprüfer John Duross O'Bryan hat Michael Jackson aber aufgrund Investitionen mit langfristigen Verbindlichkeiten, seit Anfang des neuen Jahrtausend ein Bargeldproblem. (da er derzeit mehr ausgibt, als er verdient) Michael Jackson nahm 2000 ein Darlehen bei der Bank of America auf, für das er seinen Anteil an Sony/ATV als Sicherheit hinterlegte. Jackson bekam später Probleme, seine Zinsen zu bezahlen. Die Bank of America verkaufte in der Folge das Darlehen an die New Yorker Firma Fortress Investment Group. Es gab weitere Turbulenzen, bisher ist es Michael Jackson jedoch gelungen, das Darlehen zu refinanzieren.